Schriftliche Unterlage

für den

praktischen Unterricht

Servieren

2.Klasse

Restaurantfachmann/frau



Name:	
Klasse:	
Schuljahr:	
Lehrbetrieb:	

Themen 1 Semester

Datum	Thema

Themen 2 Semester

Datum	Thema

Servierregeln

- Einstellen, Servieren, Abservieren immer von rechts.
- Vorlegen, Einreichen von links.
- Serviert wird immer im Uhrzeigersinn (vorwärts schreitend)
- Speisen und Teller, welche sich auf der linken Seite des Gedeckes befinden können auch von links eingestellt oder abserviert werden.
- Man trägt höchstens drei Teller (angerichtet mit Speisen) in der linken Hand.
- Die linke Hand ist die tragende, die rechte die servierende Hand.
- Schüsseln, Timbales, Saucieren und Glasgeschirr immer auf einer Untertasse mit Unterlagsserviette.
- Heiße Speisen auf heiße Teller, kalte Speisen auf kalte Teller.
- Das Plateau dient zum Tragen von Geschirr von der Küche zum Sideboard.
- Zum Tragen von Besteck wird eine Serviertasse oder ein Teller verwendet.
- Abservieren erst bis alle Gäste am Tisch mit dem Essen fertig sind.
- Das zur Speisefolge gehörende Besteck wird abserviert, auch wenn es nicht benützt wurde.
- Falsch benütztes Besteck ist zu ersetzen (Eindecken).
- Leere Plateaus werden nicht hochgehoben, sondern senkrecht getragen.
- Zum Einstellen und Abservieren von Gläsern werden Tabletts verwendet.
- Gläser immer im unteren Drittel oder am Stiel anfassen.
- Beim Abservieren von Gläsern niemals hineingreifen. (Auch nicht bei starkem Geschäftsgang)

Servieren von Speisen und Getränken im Restaurant

Erarbeiten Sie bitt	e die Ihnen beka	annten Servi	erarten mit o	deren Besond	derheiten:	
E						
V						
E						
Erstellen Sie bitte Personen zusamme (Beachten Sie bitte die	en.		gängiges ös	terreichisch	es Menü	für 4
Zeichnen und bes benötigen. (mit Kuv		Bestandteile	e Ihres Ged	eckes die Si	e für Ihr	Menü

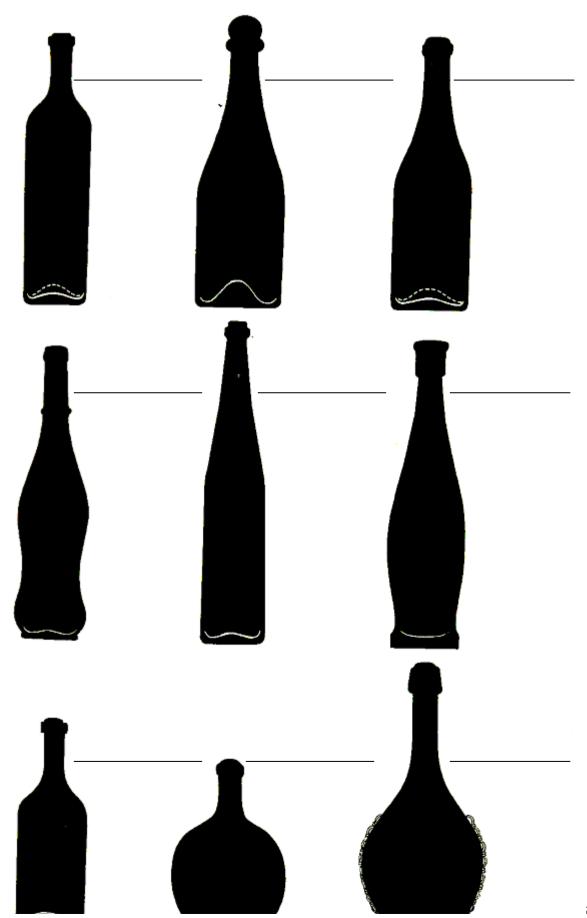
Weiter mochte der Gast von Ihnen Beispiele bezuglich des Aperitifs und des Wei	nes.
Aperitif:	
Wein:	

Schreiben Sie eine Menükarte für Ihr Menü mit Getränkebegleitung Seite 5.

- Servieren Sie Ihr Menü (Speisen und Getränke), wobei Sie verschiedene Servierarten anwenden.
- Führen Sie ein fachlich richtiges Bankett Weinservice durch. (Rotwein, Weißwein)

Menükarte für Ihre Veranstaltung						

Flaschenformen:



Die Weinflaschen



Wein wird heute in den unterschiedlichsten Flaschenformen angeboten; teurer Wein oft in Designerflaschen, billiger Wein teilweise auch in Plastikflaschen oder Pappkartons.

Vielfach haben sich traditionelle, jahrhundertalte Flaschenformen bis heute erhalten.

1	, gedrungen und dickwandig, u	ım dem hohen Druck bei der
Flaschengärung star	nd zu halten.	
2	, bauchige Form mit hängende	n Schultern.
3 gebräuchlich.	, in Franken und in Portugal für	eine bestimmte Weinmarke
4	, zylindrische Form mit hohen S	Schultern.
5	, braun für Rheinwein, grün für	r Moselwein.
6	, auch bei Likörweinen üblich.	
7 und höher.	, wie die Deutsche	, aber schlanker

Die Qualität eines Weines ist kaum von der Flaschenform beeinflusst. Aufgrund langer Erfahrungen gibt es aber bestimmt keine besseren Flaschen für die jeweiligen Weine als die traditionellen.

Weißweinservice

Mise en place Weiß-, Rose- und Schaumwein



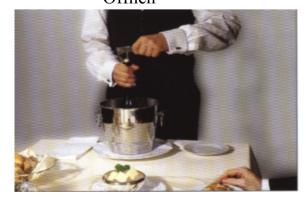
Präsentieren



Abkappen



Öffnen



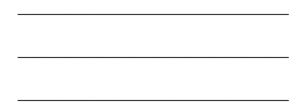
Flaschenmund reinigen



Präsentieren des Korkens



Probeschluck





Einschenken:

Rotweinservice

Mise en place für Rotwein



\mathbf{r}				4 •		
ν	หด	04	n	tı		en
1	1 a	.51	-11	u	u	CII



Abkappen

Säubern

Öffnen

Flaschenmund reinigen

Korken präsentieren

Probeschluck

Einschenken



Dekantieren

Mise en place



Präsentieren





Vorsichtiges Ausheben oder öffnen im Korb



Abkappen

Säubern

Öffnen

Flaschenmund reinigen

Korken präsentieren

Dekantieren

Probeschluck	
	Einschenken:

Belüften:

Affinieren der
Weingläser:

Buch Seite

• <u>Schaumweinservice</u>

Datum



•	Arbeitsablauf bei Schaumwein

Flaschengrößen:

Eine normale Weinflasche enthält 0,75 l Wein. Daneben sind in der Champagne, in Bordeaux und Burgund noch folgende Flaschengrößen üblich:

Babysplit mit 0,186 l Inhalt

Split, Demibouteille mit 0,375 l Inhalt.

Magnum mit 1,5 l Inhalt

Jeroboam mit 3 l Inhalt, in Bordeaux 4,5 l Inhalt

Rehoboam mit 4,5 l Inhalt

Methusalem mit 6 l Inhalt

Imperiale mit 6,4 l Inhalt in Bordeaux

Salmanasar 91

Balthasar 12 l

Nebukadnezar mit 15 l Inhalt

A la Carte Service

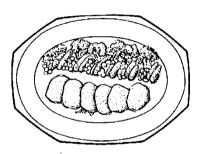
Begrüßung:
Platzierung:
Aperitif Empfehlung:
Karten Präsentation:
Tages Empfehlung:
Arbeitsablauf der Bestellung im Chef de Rang System:

Richtlinien zum Anrichten

Bei Tellerservice: Steakoder Fleischteller

Saft darunter---

Bei Plattenservice: Fleischplatten, Gratinplatten



Vom Servierenden aus gesehen, wird das Fleisch dachziegelartig auf der rechten Seite aufgelegt, und zwar so, daß man das oberste Stück abheben kann und nicht herausziehen muß.

Die Beilagen werden farblich abwechselnd auf der tinken Seite angerichtet. Das Fleisch wird mit etwas Jus oder Sauce umkränzt, der Rest wird à part (separat) in einer Sauciere gereicht.

Gebackene bzw. fritierte Speisen und Beilagen



Platte mit Spitzenpapier

MEP beim Anrichten vom Gueridon (Teigwaren)





Folgende MEP:_	 	 	

Arbeiten vor dem Gast



POSITIVE ASPEKTE	:
PROBLEMATIK:	

Lachs tatare Salmon tatare



Guèridon

Zutaten	Guèridon		
(wahlweise) Lachs roh (10 dag.) Lachsforelle roh Räucherlachs (Geschmack!!!)			
Dijonsenf Olivenöl Meersalz Rosa Pfeffer (Mühle) Zitronensaft Dille (fein gehackt) Obers			
MISE EN PLACE:	ARBEITSABLAUF:		
1			
2			
3			
4			
5			
6 <u>GETRÄNK:</u>	ANRICHTEN:		
Trockener Weißwein:	Nockerl (FT)		
	Garnitur:		
Service:			

Flambierte Rinderfiletspitzen in Pfefferoberssauce

Zutaten	Guèridon
150g geschnittene Filetspitzen 2 cl Pflanzenöl 50 g Butter 2 cl Weinbrand 1/16 Demi glace 4 cl Obers 4 cl Portwein Salz, Pfeffer Grüne Pfefferkörner Schalotten Zwiebel fein gehackt Petersilie	
MISE EN PLACE:	<u>ARBEITSABLAUF:</u>
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
	Getränk

Buch Seite

Datum

Beef Tatare

Zutaten	Guéridon
150 g Rindslungenbraten (gehackt oder Pflanzenöl oder pasteurisiertes Eigelb Salz und Pfeffer Paprika Tabascosauce und Worcestershiresauce Senf und Ketchup Feingehackte Essiggurkerln, Kapern, Zwiebeln, Petersilie und Sardellen (Weinbrand oder Bierschaum)	geschabt)
MISE EN PLACE:	<u>ARBEITSABLAUF:</u>
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
Beilagen	
Getränk	

Crêpes Suzette Buch Seite Datum Guéridon Zutaten 2-3 Crêpes 1 dag Butter 2 EL Kristallzucker 6-8 cl Orangensaft 1 cl Orangenlikör 2 cl Weinbrand ½ Zitrone MISE EN PLACE: **ARBEITSABLAUF:** 3_____ 4_____

Die Crêpes auf dem Saucenspiegel Dachziegelförmig anrichten

Obsflambeé

Buch Seite Zutaten	Datum	
10 g Butter 2 EL Feinkristallzucker 6-8 cl Liter Orangensaft 1 cl Orangenlikör 2 cl Weinbrand ½ Zitrone		
→		
MISE EN PLACE:		ARBEITSABLAUF:
1		
2		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
	-	
	-	
	-	
	-	
	-	

Buch Seite Datum

Filetieren von Fischen (Rund- und Plattfischen) MEP: Arbeitsablauf Forelle blau Beilagen: Passende Getränke:

Beilagen: Passende Getränke:

Arbeitsablauf Seezunge nach Müllerinart

Orange filetieren





Banane:		
	 	
Apfel:		

Buch Seite Datum

Spezialgedecke Artischoken

Spargel
Schnecken im Gehäuse_
Schnecken ohne Gehäuse
Muschelgerichte
Austern
Kalte und warme Vorspeisengerichte en coquille
Krebse
Hummer- Languste- Krabbe
Gänseleberpastete_

Kaviar	 	
Fondue		
Teigwarengerichte		

Frühstück Teil 2

Englisches Frühstück Bevorzugte Speisen und Getränke Gedeck: Amerikanisches Frühstück Bevorzugte Speisen und Getränke Gedeck:

Kaviar mit Champagner auf das Zimmer serviert. Nach der Stör Art unterscheidet man folgende Kaviar- Bezeichnungen:

MEP Anrichteart	
Beilagen und Getränke	

Roomservice Amerikanisches Frühstück

am Gueridon, Trolley bzw. Servierwagen

Wiener Kaffeehaus Kaffeespezialitäten



Kleiner Schwarzer

Ein Mokka in kleiner Schale, auf Wunsch auch "kurz" serviert



Kleiner Brauner

Ein Mokka in kleiner Schale mit Kaffeeobers serviert



Großer Brauner

Ein doppelter Mokka in größerer Schale mit Kaffeeobers serviert



Großer Schwarzer

Ein doppelter Mokka in größerer Schale, auf Wunsch auch "kurz" serviert



Franziskaner

Eine Melange mit Schlagobers - statt Milchschaumhaube



Melange

Ein Mokka, etwas verlängert, mit warmer Milch versetzt und Milchschaumhaube; in großer Schale serviert



Kleine Schale Gold

Ein Mokka mit heißer Milch aufgegossen und Milchschaumhaube, in einer kleinen Schale serviert



Kaffee verkehrt

Ein Mokka mit sehr viel Milch; ein heller Milchkaffee



Verlängerter Schwarzer

Ein Mokka in einer großen Schale mit heißem Wasser aufgegossen



Verlängerter Brauner

Ein Mokka in einer großen Schale mit heißem Wasser aufgegossen und einem Schuss Kaffeeobers



Einspänner: Ein Mocca

mit Schlagobers in einem Einspännerglas, mit Staubzucker extra serviert



Kapuziner

Ein doppelter Mokka mit Schlagobers

Die ordnungsgemäß eingetragenen Aufzeichnungen wurden vom
Servierlehrer
am
überprüft.